

HAUS[®] 2013
**Größte regionale
Baumesse
Deutschlands**
mit Fachausstellung ENERGIE

Anzeigen

Anzeigen

Energetische Unabhängigkeit durch Solarthermie

Das ENERGETIKhaus100[®] macht es möglich

Ein wärmeautarkes
ENER-GETIKhaus100[®]
Foto: PR



Die FASA AG als Marktführer in Deutschland, hat die Idee des Sonnenhauses – mit wissenschaftlicher Unterstützung der TU Freiberg – konsequent zum wärmeautarken ENER-GETIKhaus100[®] entwickelt. Statt fossiler Energie nutzt es die

jährlich bis zu 1500 Sonnenstunden in Deutschland für Heizung und Warmwasser. Durch die intelligente Kombination aus Solararchitektur, Gebäude- lage, Dach- neigung, Sonnenkollektoren, Langzeit- solarspeicher und Niedertem- peraturheizflä- chen erreicht es eine solare Deckung zwi-

schen 90 und 100 Prozent. Ihre Bewohner sind damit energetische Selbstversorger und nicht auf Öl oder Gas angewiesen.

Ausgangspunkt ist eine wissen- schaftliche Solaranalyse, unter Berücksichtigung der Wetterdaten der letzten rund 25 Jahre. Darauf basierend entwickelt sich die Solar- architektur. In die Dachfläche wer- den große Sonnenkollektoren integri- ert. Außerdem wird die Dachnei- gung optimiert: Die Bahn der Son- ne ist im Winter bekanntlich deut- lich tiefer als im Sommer. Um den genannten sehr hohen Deckungs- grad von über 90 Prozent zu errei- chen, wird die Dachneigung deut- lich steiler als bei konventionellen Bauten gewählt. Ein exzellent ge- dämmter Solarspeicher wird von den Kollektoren beladen. Dort steht dann die Energie der Sonne für das Frischwassermodul und die Wand- oder Fußbodenheizung zur Verfügung. Die Sonnenwärme kann mehrere Wochen zwischengespei- chert werden. Für den möglichen Restwärmebedarf steht zusätz- lich

ein „Sicherheitspaket“ in Form ei- nes Kaminofens mit Wärmetau- scher bereit. Die Heizkosten im ENERGETIKhaus100[®] belaufen sich auf durchschnittlich 100 Euro – pro Jahr!

Und die Entwicklung geht weiter: Aktuell kümmert sich die FASA AG zusätzlich um den Stromverbrauch der Gebäude: Das ENERGETIK- haus100[®] autark wird erstmals nicht nur Wärme produzieren, son- dern über Photovoltaik auch den kompletten Bedarf an Elektrizität abdecken. Zusätzlich zum eigenen Verbrauch wird es zudem möglich sein, überschüssige Energie in das Stromnetz einzuspeisen.

Übrigens: Ein ENERGETIK- haus100[®] basis+ wird derzeit in Dresden Gompitz, Am Graben (im Baugebiet Gompitz-West), errichtet und steht als Referenzgebäude zur Besichtigung zur Verfügung. Insge- samt wurden bereits über 50 die- ser Häuser in ganz Deutschland realisiert. Das Gesamtsystem hat sich die FASA AG gesetzlich schüt- zen lassen.